

Weiterbildung

# Palliative Care





**Prof. Dr. Andrea Kobleder**  
**Studienleiterin MAS Palliative Care**

# Liebe Leserin, lieber Leser

Palliative Care versteht sich als ganzheitliche Versorgung von Menschen aller Altersgruppen, die von schweren Gesundheitsbeeinträchtigungen betroffen sind und sich in der letzten Lebensphase befinden. Die Linderung von Symptomen sowie die Verbesserung der Lebensqualität sind dabei zentrale Elemente. Unser Weiterbildungsangebot basiert auf diesen Grundsätzen und vermittelt Gesundheitsfachpersonen entsprechende Kompetenzen.

Menschen in palliativen Situationen professionell zu betreuen erfordert den Einsatz und das Fachwissen unterschiedlichster Berufsgruppen, die gemeinsam ein Ziel verfolgen: Die letzte Lebensphase der betroffenen Person so lebenswert wie möglich zu gestalten und die Familienmitglieder und pflegenden Angehörigen bestmöglich zu unterstützen. Gesundheitsfachpersonen benötigen dafür spezifisches Wissen und Fertigkeiten, um eine personenzentrierte Behandlung und Betreuung gewährleisten zu können.

In unseren Palliative-Care-Kursen erhalten Sie vertieftes Wissen u. a. zum umfassenden Bereich des Symptommanagements, lernen Konzepte wie Personenzentrierung und deren Umsetzung kennen und werden geschult in der Bedeutung und Anwendung von Evidence Based Health Care.

Im Bereich der Palliative-Care-Angebote hat eine enorme Entwicklung stattgefunden. Trotzdem kann der Bedarf noch nicht vollständig abgedeckt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in diesem Bereich weiterzubilden und einen Beitrag für eine professionelle und individuelle Behandlung und Betreuung von Menschen in palliativen Situationen zu leisten.

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Andrea Kobleder  
Studienleiterin MAS Palliative Care



«In palliativen Situationen ist eine Entscheidungsfindung oft schwer. Die Weiterbildung hat mich unterstützt, Entscheidungen interprofessionell sowie gemeinsam mit den Betroffenen und ihren Angehörigen zu treffen.»



**Iris Oehninger-Koradi**  
Absolventin MAS Palliative Care

# Palliative Care

## Weiterbildungen im Überblick

- 7 CAS Praxisentwicklung in der Palliative Care
- 8 CAS Haltung und Orientierung in der Palliative Care:  
Soziale und ethische Dimension
- 9 CAS Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care
- 12 MAS Palliative Care
- 14 Seminare
- 16 Weiterbildung an der OST  
Wo sich Wissenschaft und Praxis begegnen
- 18 Das ist die OST  
Zahlen und Fakten



### Certificate of Advanced Studies

Ein CAS (Certificate of Advanced Studies) ist ein berufsbegleitender Zertifikatskurs, der in kompakter und praxisorientierter Weise Fachwissen vermittelt. Er entspricht mindestens 10 ECTS-Punkten. Zertifikatskurse können als in sich geschlossene Weiterbildung absolviert werden, je nach Themenschwerpunkt aber auch als Teil eines Diplomkurses (DAS) oder Studienprogramms (MAS). Ein CAS schliesst mit mindestens einem Leistungsnachweis ab.

# CAS

## Praxisentwicklung in der Palliative Care



Im CAS «Praxisentwicklung in der Palliative Care» lernen die Teilnehmenden Grundlagen, Methoden sowie Ansätze für wirksame und nachhaltige Praxisentwicklungsprojekte in der palliativen Versorgung kennen.

Soziodemografische Veränderungen und die Zunahme an chronischen Krankheiten erfordern, dass sich die Praxis im Gesundheitswesen systematisch weiterentwickelt. Institutionsübergreifende, interdisziplinäre sowie vor allem personenorientierte und evidenzbasierte Behandlungs- und Pflegeprozesse gewinnen an Bedeutung. Das Konzept der Praxisentwicklung bietet grundlegendes Know-how zum Umgang mit diesen Herausforderungen.

Im CAS «Praxisentwicklung in der Palliative Care» lernen die Teilnehmenden Voraussetzungen, Methoden und Ansätze für wirksame und nachhaltige Praxisentwicklungsprojekte in der Palliative Care kennen. Sie verknüpfen die Prinzipien der Personenzentrierung, evidenzbasiertes Wissen, Aspekte des Projekt- und Qualitätsmanagements, aber auch wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie Grundlagen mit ihrem Fachwissen über Palliative Care. Die Teilnehmenden lernen zudem, wie sie das Gelernte gemeinsam mit anderen Fachpersonen und im Umgang mit ihren Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen umsetzen können.

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Kurses verfügen über die notwendigen Kompetenzen, um die Palliative-Care-Praxis aktiv mitzugestalten. Damit agieren sie in ihrem praktischen Umfeld als Vorbilder und sind in der Lage, ihre Arbeitskolleginnen und -kollegen als Change Agents für Veränderungsprozesse zu motivieren.

### Zielpublikum

Der CAS richtet sich an:

- Pflegefachpersonen
- Ärztinnen/Ärzte
- Dipl. Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten
- Dipl. Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter
- Dipl. Ernährungsberaterinnen/Ernährungsberater
- Dipl. Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten
- Seelsorgerinnen/Seelsorger
- Psychologinnen/Psychologen etc.

### Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

### Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS OST in Praxisentwicklung in der Palliative Care (15 ECTS-Punkte)

### Dauer

18 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

### Kosten

CHF 7500.– inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)

# CAS

## Haltung und Orientierung in der Palliative Care



Im CAS «Haltung und Orientierung» setzen sich die Teilnehmenden mit der sozialen und ethischen Dimension der Palliative Care aus der Perspektive unterschiedlicher Professionen auseinander.

Wer schwer kranke sowie sterbende Menschen betreut und begleitet, ist mit herausfordernden Situationen und Fragestellungen konfrontiert. Diese stehen in einem wesentlichen Zusammenhang mit dem sozialen, familiären und kulturellen Hintergrund der betroffenen Person.

In diesem Zertifikatskurs gehen die Teilnehmenden schwerpunktmässig auf gesellschaftliche Fragestellungen, medizin-soziologische Aspekte, Beziehungssysteme sowie auf die Prozesse der ethischen Entscheidungsfindung im Kontext der Palliative Care ein. Weitere Themen sind unter anderem die Kommunikation am Lebensende, Sterbebegleitung sowie Kernelemente von ACP (Advanced Care Planning).

Die Absolventinnen und Absolventen kennen Modelle einer ganzheitlichen Betreuung und Begleitung am Lebensende. Sie verfügen über Grundlagenwissen in verschiedenen Bereichen: unter anderem in der Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden sowie in der Trauerbegleitung, aber auch in rechtlichen Aspekten bei schweren Erkrankungen. Sie entwickeln ein umfassendes Verständnis von Palliative Care und sind fähig, im Bereich der interprofessionellen Zusammenarbeit einen wesentlichen Beitrag zugunsten der Betroffenen zu leisten.

### Zielpublikum

Der CAS richtet sich an:

- Pflegefachpersonen
- Ärztinnen/Ärzte
- Dipl. Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten
- Dipl. Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter
- Dipl. Ernährungsberaterinnen/Ernährungsberater
- Dipl. Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten
- Seelsorgerinnen/Seelsorger
- Psychologinnen/Psychologen etc.

### Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

### Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS OST in Haltung und Orientierung: Soziale und ethische Dimensionen in der Palliative Care (15 ECTS-Punkte)

### Dauer

18 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

### Kosten

CHF 7500.– inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)





Der CAS «Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care» befähigt Gesundheitsfachleute dazu, eine aktive Rolle als Palliative-Care-Spezialistin oder -Spezialist in einem interprofessionellen Team einzunehmen.

Bei der Versorgung chronisch kranker und sterbender Menschen ist die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen von grosser Bedeutung. «Im praktischen Bereich der Palliative Care interprofessionell Gutes bewirken» lautet das Credo in diesem Kurs. In einem ausserlesenen Kompakt-Programm wird die Theorie eng mit der Praxis verknüpft, und zwar im Hinblick auf eine klinische Tätigkeit in der Palliative Care.

Das Kontaktstudium dieses Kurses beinhaltet obligatorische und fakultative Unterrichtseinheiten zu Themenbereichen wie Symptomkontrolle und Entscheidungsfindung. Zudem geht es um interprofessionelle Netzwerke sowie den Support von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Team. Diese Themenschwerpunkte decken den Kompetenzkatalog der Fachgesellschaft palliative.ch ab. Praktische Weiterbildungen ergänzen das Kontaktstudium. Dort erhalten die Teilnehmenden verschiedene Arbeitsaufträge und werden dabei von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet.

Absolventinnen und Absolventen dieses Kurses sind in der Lage, ihr eigenes Handeln durch neues Wissen, eine gestärkte Haltung und vertiefte Fertigkeiten kritisch zu reflektieren. Sie können die erworbenen Kompetenzen im Alltag umsetzen und so eine aktive Rolle als Palliative-Care-Spezialistin oder -Spezialist einnehmen. Dies in einem interprofessionellen Team.

#### Hinweis

Dieser Kurs kann an den MAS «Palliative Care» oder den MAS «Dementia Care» angerechnet werden.

#### Zielpublikum

Dieser CAS richtet sich an Pflegefachpersonen, Ärztinnen und Ärzte, die bereits einen «Grundkurs Level A2» in Palliative Care (oder ein Äquivalent)

besucht haben und im klinischen Arbeitsfeld mit Bedarf an spezialisierter Palliative Care tätig sind.

#### Zulassung

##### Für Ärztinnen und Ärzte

- mind. 2 Jahre Berufserfahrung, vorzugsweise in einem klinischen Arbeitsumfeld der spezialisierten Palliative Care
- mind. 30%-Pensum im klinischen Arbeitsfeld mit Bedarf an spezialisierter Palliative Care

##### Für Pflegefachpersonen

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

#### Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS OST in Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care (15 ECTS-Punkte)

#### Dauer

19 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

#### Kooperationspartner

Palliativakademie St.Gallen und  
Palliativakademie Bern

#### Kosten

CHF 8200.– inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)





### Master of Advanced Studies

Ein MAS (Master of Advanced Studies) ist eine berufsbegleitende und meist modular aufgebaute Weiterbildung, die sich in der Regel aus drei Zertifikatskursen (CAS) zusammensetzt und mit einer Masterarbeit abschliesst. Ein MAS entspricht mindestens 60 ECTS-Punkten.

# MAS

## Palliative Care



Im multiprofessionell ausgerichteten MAS «Palliative Care» erarbeiten Gesundheitsfachpersonen Versorgungsansätze für die Pflege und Betreuung von Menschen mit schweren Gesundheitsbeeinträchtigungen, die sich in der letzten Lebensphase befinden.

Unheilbar kranke und sterbende Menschen professionell zu pflegen und zu betreuen, erfordert besondere und vielfältige Kompetenzen. Gelingt es Gesundheitsfachpersonen, die Schmerzen der Betroffenen zu lindern, ihre seelischen, sozialen sowie spirituellen Bedürfnisse zu erkennen und sensibel auf sie einzugehen, so können sie deren Lebensqualität spürbar verbessern. Die palliative Versorgung findet immer innerhalb eines interprofessionellen Teams statt, bestehend aus Fachpersonen der Medizin, Pflege, Psychologie, Seelsorge und weiterer Gesundheitsberufe. Ein erweitertes und vertieftes Fachwissen im Bereich der Palliative Care bildet die Grundlage für eine erfolgreiche interprofessionelle Zusammenarbeit, in der man personenzentriert agiert. Diese Aspekte werden im MAS «Palliative Care» aufgegriffen und vertieft.

### Inhalt

**CAS Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care**  
Dieser Zertifikatskurs beinhaltet Unterrichtseinheiten zu Themenbereichen wie Symptomkontrolle und Entscheidungsfindung. Zudem geht es um interprofessionelle Netzwerke sowie den Support von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Team. Diese Themenschwerpunkte decken den Kompetenzkatalog der Fachgesellschaft palliative.ch ab. Praktische Weiterbildungen ergänzen das Kontaktstudium. Dort erhalten die Teilnehmenden verschiedene Arbeitsaufträge und werden dabei von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet.

**CAS Haltung und Orientierung: Soziale und ethische Dimensionen in der Palliative Care**  
Dieser Kurs bietet Fachpersonen, die an der Behandlung, Pflege, Betreuung und Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen

beteiligt sind, die Möglichkeit, eine fundierte multiprofessionelle Weiterbildung zu absolvieren. Dabei werden folgende Themen behandelt: Gesellschaftliche Fragestellungen, medizin-soziologische Aspekte, Beziehungssysteme, Kommunikation am Lebensende, Kernelemente von ACP sowie wissenschaftliches Arbeiten.

### CAS Praxisentwicklung in der Palliative Care

In diesem Zertifikatskurs lernen die Teilnehmenden die Voraussetzungen, Methoden und Ansätze für wirksame und nachhaltige Praxisentwicklungsprojekte in der Palliative Care kennen. Damit können sie das Professionssystem spezifisch im eigenen Setting weiterentwickeln. Wichtige Schwerpunkte in diesem Kurs sind: Methoden der Praxisentwicklung, Evidence Based Palliative Health Care, Leadership, Projekt- und Qualitätsmanagement sowie Politik und Ökonomie.

### Hinweis

Alle Zertifikatskurse können auch einzeln als in sich geschlossene Weiterbildungen besucht werden.

### Masterarbeit

Als Abschluss des Studienprogramms verfassen die Studierenden eine Masterarbeit und vertreten diese mündlich (Disputation).

### Zielpublikum

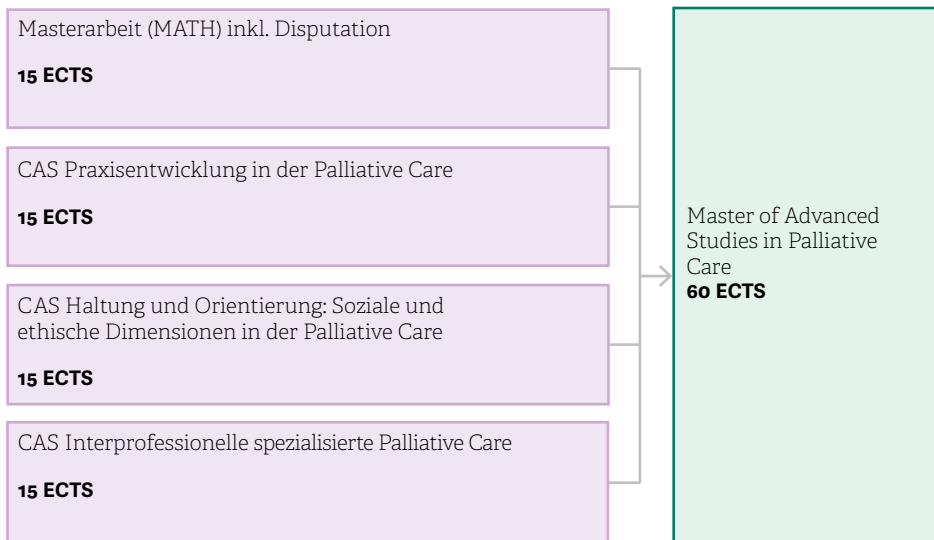
Der MAS «Palliative Care» richtet sich an:

- Pflegefachpersonen
- Ärztinnen/Ärzte
- Dipl. Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten
- Dipl. Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter
- Dipl. Ernährungsberaterinnen/Ernährungsberater
- Dipl. Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten
- Seelsorgerinnen/Seelsorger
- Psychologinnen/Psychologen etc.

### Berufs- und Karrierechancen

Die Absolventinnen und Absolventen werden dazu befähigt, eine tragende Rolle in spezialisierten Palliative-Care-Angeboten in unterschiedlichen Settings einzunehmen. Sie erlangen die Kompetenz, unterschiedliche Konzepte und Handlungsansätze für ihren Bereich kritisch auszuwählen, zu integrieren und zu evaluieren. Dies mit dem vorrangigen Ziel, die Versorgung von Menschen in palliativen Situationen im interprofessionellen Kontext zu optimieren und zu einer verbesserten Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen beizutragen.

## Aufbau MAS «Palliative Care»



### Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Für Studierende ohne Hochschulabschluss ist das Seminar «Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens» im Sinne einer Nachqualifikation obligatorisch. Informationen dazu finden Sie unter: [ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten](http://ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten)

### Abschluss

Master of Advanced Studies MAS OST in Palliative Care (60 ECTS-Punkte)

### Studienleitung

Prof. Dr. Andrea Kobleder  
Studienleiterin und Projektleiterin, IPW Institut für Angewandte Pflegewissenschaft

### Dauer

55 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist jeweils der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

### Kosten

Bei Gesamtzahlung ab CHF 24 628.– inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Diplom (Preisänderungen vorbehalten)

(Der Preis beinhaltet einen Vorauszahlungsrabatt auf die Einzelzahlung der zu besuchenden Kurse (CAS) und Kosten für die Masterarbeit. Der Rabatt wird nur bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrages gewährt.)



## Seminare

Seminare bieten Fach- und Führungskräften die Möglichkeit, sich innerhalb weniger Tage mit einem bestimmten Thema vertieft auseinanderzusetzen und spezifisches Wissen zu erwerben. Bei den Seminaren handelt es sich um eigenständige Kurzweiterbildungen. Diese können jedoch an bestimmte Zertifikatskurse oder Seminarreihen angerechnet werden, wenn die Zulassungsbedingungen dafür erfüllt sind.

# Seminare

## Clinical Assessment (ca. 9 Tage mit total 40 Lektionen Präsenzunterricht)

Das Seminar Clinical Assessment vermittelt grundlegende Kompetenzen, die für die Durchführung einer symptomfokussierten Anamnese und einer systematischen körperlichen Untersuchung im Rahmen des Pflegeprozesses zentral sind. Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen im Bereich der Anatomie, Physiologie sowie Pathologie und befassen sich mit typischen und häufigen Erkrankungen. Dabei profitieren sie nicht nur von theoretischen Inputs, sondern auch von praktischen Übungen.



[ost.ch/sem-clinicalassessment](https://ost.ch/sem-clinicalassessment)

## Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (1 Tag für CAS- bzw. 2 Tage für MAS-Studierende)

Das zielorientierte und wissenschaftliche Verfassen schriftlicher Arbeiten (z. B. CAS-Arbeit oder Masterarbeit) ist Gegenstand dieses Seminars. Nach der Einführung in Bedeutung und Zielsetzung des wissenschaftlichen Arbeitens recherchieren die Teilnehmenden in Bibliotheken und wissenschaftlichen Datenbanken. Dabei beurteilen sie Informationsquellen (z. B. Fachbücher, Fachzeitschriften, Studien usw.) auf deren Eignung und befassen sich mit Schreib-, Zitier- und Strukturierungstechniken. Zudem lernen sie das Vorgehen bei Planung, Durchführung und Auswertung von Befragungen kennen.



[ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten](https://ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten)

## Patienten- und Angehörigenedukation (4 Tage)

In diesem Seminar befassen sich die Teilnehmenden mit den Zielen sowie dem Nutzen der Patienten- und Angehörigenedukation für die Betroffenen und die Gesellschaft. Sie lernen Strategien der Patienten- und Angehörigenedukation sowie Methoden der motivierenden Gesprächsführung kennen. Zudem entwickeln sie ein Konzept zur Patienten- und Angehörigenedukation für eine spezifische Zielgruppe ihrer Wahl.



[ost.ch/sem-patienten-edukation](https://ost.ch/sem-patienten-edukation)

## Selbstmanagement durch Achtsamkeit und Resilienz (5 Tage)

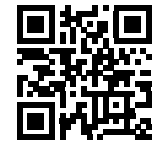
In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit dem eigenen Stressprofil auseinander und stellen diesem wissenschaftlich erforschte Tools wie beispielsweise die Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion (Mindful-based Stress Reduction, MBSR) entgegen. Durch diesen Prozess werden sie befähigt, ihre Selbstwirksamkeit sowie ihr Wohlbefinden zu verbessern, was wiederum einen positiven Effekt auf ihre Gesundheit hat. Die Impulse aus der Weiterbildung können sie zudem im eigenen Arbeitsbereich oder Betrieb als Massnahmen zur Burnout-Prävention einbringen.



[ost.ch/sem-achtsamkeit-resilienz](https://ost.ch/sem-achtsamkeit-resilienz)

# Weiterbildung an der OST

## Wo sich Wissenschaft und Praxis begegnen



Die OST bietet über 250 berufsbegleitende Weiterbildungen in verschiedenen Themenbereichen an. Diese unterstützen Fach- und Führungskräfte dabei, wissenschaftliche Theorien und Methoden für ihre Berufspraxis zu nutzen.

### Angebot

Unser Angebot umfasst Studienprogramme (MAS, MBA und EMBA), Diplomkurse (DAS), Zertifikatskurse (CAS) sowie Weiterbildungskurse in unterschiedlichen Themenbereichen. Die Weiterbildungen orientieren sich an branchenspezifischen Anforderungen und können berufsbegleitend absolviert werden.

### Themenschwerpunkte

- Beratung und Coaching
- Energie und Umwelt
- Gesundheit
- Informatik
- Innovation
- Raum und Mobilität
- Soziale Arbeit
- Technik
- Wirtschaft

### Ziel und Nutzen

Angesprochen sind Fach- und Führungskräfte verschiedener Branchen. Unser Credo ist es, unterschiedliche Lernbedürfnisse und Karrierewege zu berücksichtigen, Flexibilität zu bieten und individuelle Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen. Die Weiterbildungen sollen Absolventinnen und Absolventen systematisch dabei unterstützen, sich auf künftige Herausforderungen einzustellen sowie erworbenes Wissen zu reflektieren, zu nutzen und zu transferieren.

### Lehr- und Lernverständnis

Unserem Bildungsverständnis liegt eine umfassende Kompetenzorientierung zugrunde. Die Studierenden können dabei auch ihre bisherige Vielfalt an Kompetenzen einbringen, reflektieren und erweitern. Zudem werden sie befähigt, ihre eigene Haltung, das eigene Denken und Handeln sowie ihr aktuelles oder zukünftiges Berufsumfeld auf der Grundlage von theoretischem Wissen und neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen kritisch-konstruktiv zu hinterfragen und innovativ zu gestalten.

### Netzwerk

Eine Weiterbildung an der OST dient einerseits der Erweiterung und Vertiefung von Wissen und Kompetenzen. Andererseits entstehen unter den Studierenden neue Netzwerke, die oft über die Studiendauer hinaus Bestand haben. Mit Veranstaltungen wie Community-Anlässen schaffen wir zusätzliche Möglichkeiten für Diskussionen, Austausch und Vernetzung.

Darüber hinaus bietet die alumniOST eine Plattform für die Kontaktaufnahme und -pflege sowie den Wissens- und Erfahrungsaustausch unter Absolventinnen und Absolventen sowie aktuell Studierenden. [alumniost.ch](https://www.ost.ch/alumniost.ch)





### Information und Beratung

Sind Sie unsicher, welche Weiterbildung Sie Ihren Berufs- oder Karrierezielen näherbringt? Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos.

An unseren regelmässig stattfindenden Infoanlässen erhalten Sie zudem Einblick in die einzelnen Weiterbildungsangebote. Alle Details und Termine finden Sie unter: [ost.ch/wb-infoanlass](https://ost.ch/wb-infoanlass)

«In unseren Weiterbildungen unterstützen wir Fach- und Führungskräfte systematisch dabei, sich auf künftige Herausforderungen einzustellen sowie erworbenes Wissen zu reflektieren, zu nutzen und zu transferieren.»

**Regula Fleisch**  
Leiterin Weiterbildung OST

# Das ist die OST

## Zahlen und Fakten

Am Puls des Lebens. In der Mitte der Gesellschaft. Im Dialog mit Lehre, Forschung und Wirtschaft.

### Architektur, Bau, Landschaft, Raum

- Bachelor in Architektur
- Bachelor in Bauingenieurwesen
- Bachelor in Landschaftsarchitektur
- Bachelor in Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung
- Master in Engineering (MSE)
  
- MAS in Raumentwicklung
- MAS in Real Estate Management

### Gesundheit

- Bachelor in Pflege
- Bachelor in Physiotherapie
- Master in Pflegewissenschaft
  
- MAS in Dementia Care
- MAS in Health Service Management
- MAS in Palliative Care

### Informatik

- Bachelor in Informatik
- Master in Engineering (MSE)
  
- MAS in Human Computer Interaction Design
- MAS in Software Engineering

### Soziale Arbeit

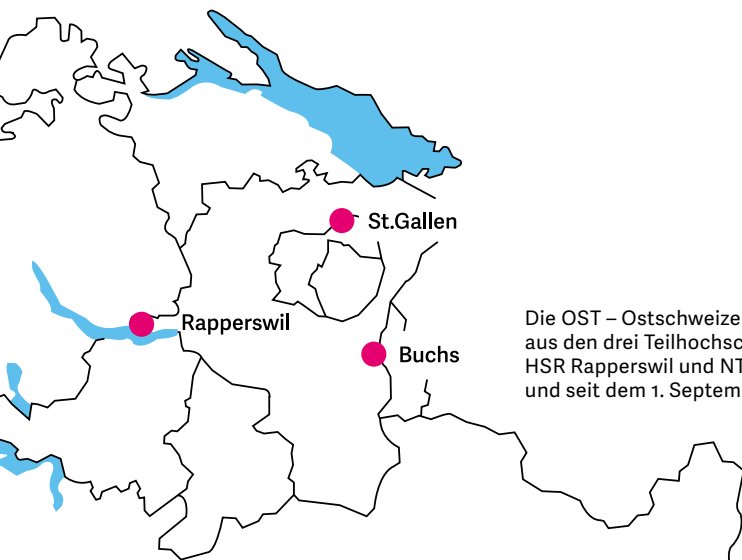
- Bachelor in Sozialer Arbeit
- Master in Sozialer Arbeit
  
- MAS in Management of Social Services
- MAS in Psychosozialer Beratung

### Technik

- Bachelor in Elektrotechnik
- Bachelor in Erneuerbare Energien und Umwelttechnik
- Bachelor in Maschinentechnik | Innovation
- Bachelor in Systemtechnik
- Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen
- Master in Engineering (MSE)
  
- MAS in Mechatronik
- M.Eng. in Mechatronik
- MAS in Mikroelektronik
- MAS in Energiesysteme
- M.Eng. in Energiesysteme
- MAS in Energie- und Ressourceneffizienz

### Wirtschaft

- Bachelor in Betriebsökonomie
- Bachelor in Management und Recht
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik
- Master in Business Administration
- Master in Wirtschaftsinformatik
  
- Executive Master of Business Administration (EMBA)
- MAS in Business Administration
- MAS in Business Information Management
- MAS in Business Process Engineering
- MAS in Corporate Innovation Management
- MAS in Banking & Finance



Die OST – Ostschweizer Fachhochschule ist aus den drei Teilhochschulen FHS St.Gallen, HSR Rapperswil und NTB Buchs entstanden und seit dem 1. September 2020 operativ tätig.



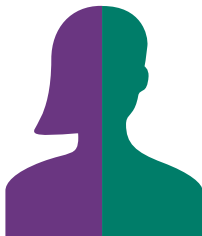
praxisorientiert



174 internationale  
Partnerhochschulen



rund 250 Weiterbildungsangebote



rund 4000 Studierende in den  
Bachelor- und Masterstudiengängen



35 Forschungsinstitute  
und -zentren

## Impressum

### Herausgeberin

OST – Ostschweizer Fachhochschule

### Konzept und Layout

Marketing OST

### Druck

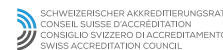
Schmid-Fehr AG

9403 Goldach, Switzerland

### Stand

Juli 2023

OST – Ostschweizer Fachhochschule  
akkreditiert durch



Institutionell akkreditiert nach  
HFKG für 2022 – 2029

Klimaneutraler Druck



[myclimate.org/01-20-886055](https://myclimate.org/01-20-886055)

OST  
Ostschweizer Fachhochschule  
Weiterbildungsorganisation  
Rosenbergstrasse 59, Postfach  
9001 St.Gallen, Switzerland

T +41 58 257 12 50  
weiterbildung@ost.ch  
ost.ch/weiterbildung

Studienstandort:  
Campus St.Gallen

